

# **Lernen die denn nichts in der Grundschule?**

**Beitrag von „SteffdA“ vom 9. Juni 2014 11:07**

Zitat von Meike.

Nunja, wenn du dir einen eigenen Kompetenzbegriff bastelst, und denn dann auf den kompetenzorientierten Unterricht anzuwenden versuchst, dann passt der natürlich nicht. Das macht aber irgendwie keinen Sinn und eine Kompetenzorientierung wird dadurch irgendwas Schwammiges.

Kompetenz ist bis jetzt wissenschaftlich nicht wirklich geklärt. Auch in der pädagogischen Literatur verfolgt jeder Autor seinen eigenen Kompetenzbegriff.

Ich beziehe mich mit meinem Kompetenzbegriff auf Chomsky (Competence - Performance), die Lehre von Schema und Ausprägung ([http://www.uni-jena.de/unijenamedia/D...tel\\_1\\_IaG2a.pdf](http://www.uni-jena.de/unijenamedia/D...tel_1_IaG2a.pdf)), Laszlo Merö "Grenzen der Vernunft". Aber auch Ferdinand de Saussure mit Langue - Parole ist da nicht weit weg.

Ich denke, dass ich mit diesem Ansatz der Realität recht nahe komme.

Grüße  
Steffen